

## **Bitte vom Praxis-van-Treek-Team an Menschen, die unsere Hilfe in Anspruch nehmen wollen**

05.11.2021

Liebe Patientinnen und Patienten,

wie viele schon gemerkt haben, sind wir mit mehreren Hundert Anfragen pro Tag überlastet:

Wir können weder alle Mails beantworten noch allen einen Termin zur Überprüfung der Impffähigkeit und gegebenenfalls zur Ausstellung eines Ärztlichen Attestes geben.

Den Familien, deren Kinder ungeimpft und von der Masern-Impfpflicht betroffen sind, möchten wir das weiterhin ermöglichen. Sie können sich gerne an uns wenden. Aber bitte keine Unterlagen schicken, bevor Sie von uns erfahren haben, was wir genau benötigen.

All diejenigen, die der C-Impfung kritisch gegenüberstehen, möchten wir angesichts der vielen schweren Nebenwirkungen darin bestärken.

Auf die Dauer ist jedoch eine politische Veränderung nötig. Offenbar muss das Recht auf gesundheitliche Selbstbestimmung dringend eingefordert werden.

Wir raten Ihnen daher, sich mit Gleichgesinnten zu verbünden und aktiv zu werden.

**Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir künftig nicht mehr versuchen werden, alle Mails zu beantworten, und bitte sehen Sie möglichst von weiteren Anfragen ab. Uns liegen noch ca. 1000 unbeantwortete Mail vor.**

Vor allem schicken Sie uns bitte ungefragt keine großen Dateien und auch keine Unterlagen per Post. Wir können diese weder bearbeiten noch Ihnen zurückschicken.

Dies ist eine sehr herausfordernde Zeit für alle. Aber Not macht erfinderisch.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie viele neue, bunte, Ihr Leben bereichernde Lösungen für Ihre aktuellen Probleme finden, nicht nur für die gesundheitlichen.

Denn so wird eine neue, vielfältige und selbstbestimmte Medizin für eigenverantwortliche und kreative Menschen entstehen, die sich selbst informieren und sich weder Tests noch Impfungen oder Behandlungen aufzwingen lassen.

Bleiben oder werden Sie so gesund, nicht nur körperlich, sondern auch seelisch und geistig, dass Sie keine Arztpraxen oder Atteste mehr brauchen.

Mit all Ihren Erfahrungen, Ihrer Kritik, Ihren Wünschen und Fähigkeiten können Sie neue, gesündere Systeme erschaffen. Am besten fangen Sie gleich damit an.

Ihr Praxis-van-Treek-Team

Zwei praktische Vorschläge von Manfred van Treek:

1. Listen Sie nach unserer Methode Ihre Impfschäden aus früheren Impfungen im zeitlichen Bezug zu den stattgefundenen Impfungen auf. In den meisten Fällen werden Ihren erlittenen typischen Impf-Krankheiten Impfungen vorangegangen sein. Sie müssen natürlich wissen, was Impf-Krankheiten sind. Das sind zuallererst Infektneigungen, Allergien und Autoimmunkrankheiten

(ASIA-Syndrom). Halten Sie strikt den Stil ein: Linksbündiges Datum, Überschrifts-Diagnose, zweiter Zeitstrahl (mit Jahr und Monat des Ereignisses in Klammern oder von ... bis oder ... bis dato), dann die konkreteren Diagnosen. Ebenso für die Impfungen. Trennen Sie optisch die Impfungen und die Impf-Krankheiten durch Leerzeilen und indem Sie die Impf-Krankheiten gelb hinterlegen. Dann fassen Sie die Impf-Krankheiten noch kompakter mit wenigen Stichworten in einer „Auflistung der Impf-Krankheiten“ zusammen.

Unter folgendem Link kommen Sie zu einem Formular, mit dem Sie Ihre Impf-Krankheiten beim Paul-Ehrlich-Institut melden können:

[https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/arzneimittelsicherheit/pharmakovigilanz/ifsg-meldebogen-verdacht-impfkomplikation.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/arzneimittelsicherheit/pharmakovigilanz/ifsg-meldebogen-verdacht-impfkomplikation.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

Mit einem Ausdruck Ihrer Meldung und der auf jeden Fall erfolgenden Antwort und Bestätigung durch das Paul-Ehrlich-Institut gehen Sie dann zu Ihrem Hausarzt und bitten ihn, Ihnen ein ärztliches Zeugnis nach § 20 IfSG Absätze 6, 7 und 9 (Maserngesetz) auszustellen, das Ihnen Ihre Kontraindikationen gegen weitere Impfungen bestätigt.

2. Wenn Sie nicht mit dieser Methode zurechtkommen oder wenn Sie ungeimpft sind und somit keine eigenen Impf-Krankheiten haben, die als Kontraindikationen gelten, dann können Sie einen umfangreichen genetischen Test machen. Mir ist bewusst, dass hierbei immer das Risiko eingegangen werden muss, seinen Gen-Bestand dem ausführenden Labor zu präsentieren, ohne dass wir wissen, was damit geschieht.

Aber wenn Sie in der Situation sind, ungeimpft und (scheinbar) gesund zu sein, aber eben nicht krank geimpft werden wollen, müssen Sie über die Genetik argumentieren. Viele Menschen haben „genetische Polymorphismen“ (Vielgestaltigkeiten) im Bereich der „Entgiftungs- und Reparatur-Enzyme“, mit anderen Worten, ihre Entgiftungsleistung und molekulare Reparaturfähigkeit ist gestört. Konkret handelt es sich um die Gene MTHFR, COMT, GPX, GSTM1, GSTP1, GSTT1, NAT2, SOD2 und G6PD.

Diese Medizin, die die Genetik mit einbezieht, nennt man „Personalisierte Medizin“. Eine Politik mit Impfungen als Staatsräson und mit Zwang für alle ohne Rücksicht auf Kontraindikationen oder auf die Genetik wird einmal als menschenverachtendes Verbrechen in die Geschichte eingehen. Ebenso werden sich alle großen und kleinen Machthaber, die diese Verbrechen initiierten und mittrugen, verantworten müssen. Auch Mediziner und Ärztekammerpräsidenten, Richter und Verwaltungsbeamte.

Solche Polymorphismen, solche Gen-Besonderheiten sind Kontraindikationen gegen Impfungen, weil die Träger dieser Polymorphismen genau die Menschen sind, die durch Impfungen und bestimmte Arzneimittel eine

unerwünschte Arzneimittelkrankheit bekommen.

Sie müssten selber aktiv werden und ein Testset für einen genetischen Speicheltest bestellen. Wir machten gute Erfahrungen mit dem britischen Gen-Labor, das die Bezeichnung eines Gens des Folsäurestoffwechsels in seinem Firmennamen trägt.

Der Test kostet ca. 220 €. Gehen Sie aber bitte mit dem Testset zu Ihrem Hausarzt und machen den Test sozusagen „unter Sicht“, damit der Getestete auch eindeutig identifiziert und bestätigt werden kann. Möglicherweise könnte der Test sonst angezweifelt werden.

Manfred van Treek